



[HOME](#) ▶ [WALD SCHÜTZEN](#) ▶ [BAYERNS WILDE WÄLDER](#) ▶ [TRITTSTEINE DER NATÜRLICHEN WALDENTWICKLUNG](#)

## BROTJACKLRIEGEL

Für den Besuch unseres Trittsteins bietet sich der Brotjacklriegel-Rundwanderweg an. Am Gipfel angelangt, können Sie noch den Aussichtsturm besteigen und einen wunderbaren Ausblick genießen über das Kronendach, die Donauebene und den Bayerischen Wald. Unterhalb des Aussichtsturms am Brotjacklriegel liegt unser Trittstein (grau schraffierte Fläche).

Es handelt sich um einen uralten Bergmischwald. Dort wachsen überwiegend Buchen, Tannen und Fichten, aber auch einzelne Bergahorne und Vogelbeeren. Alle diese Baumarten sind typisch für den Bergmischwald in unserem bayerischen Mittelgebirge und spiegeln so die Naturnähe dieser Wälder wieder.



Vom Aussichtsturm aus kann man die verschiedenen Baumarten mit Ihren typischen Kronenformen sehr gut betrachten. Das Erscheinungsbild der Buche als Laubbaum wechselt im Jahresverlauf von sattem Grün im Sommer bis hin zur orangen Herbstfärbung, und schließlich ist sie im Winter kahl. Aber auch die Fichte und Tanne lassen sich gut unterscheiden. So erkennt man die Fichte gut an

ihrer spitzen Kronenform, die Tanne hingegen hat meist eine breite, ausladende Krone, unter Förstern beschreibt man die Kronenform auch als „Storchennest“.

Dieser „Wilde Wald“ wird seit über 40 Jahren nicht genutzt und ist deshalb reich an liegendem und stehendem Totholz, d.h. an abgestorbenen Bäumen. Dieses Totholz dient zum einen vielen Organismen und Tierarten als Lebensgrundlage, führt zum anderen aber auch viele Nährstoffe wieder zurück in den Waldboden.



## LAGEPLAN

